



**DR. BUHMANN**  
SCHULE & AKADEMIE

SEPT.  
2017

# MAGAZIN

DER BILDUNGSEINRICHTUNGEN DR. BUHMANN



## TURBULENT

waren der Abschluss des letzten Schuljahres und der Neustart Anfang August. Die Themen und Ereignisse, über die wir in dieser Ausgabe berichten, haben uns in Atem gehalten, von Sommerpause war wenig zu spüren.

Direkt vor den Ferien haben wir uns an einem Großereignis beteiligt, der IdeenExpo. Deren Vorbereitung und Durchführung waren anspruchsvoll, aber die große Resonanz hat uns stolz gemacht. Parallel fanden Abschlussprüfungen und Abschlussfeiern statt. In einem würdigen und fröhlichen Rahmen haben wir über 400 Absolventinnen und Absolventen verabschiedet.

Auch Aufnahme von mehr als 500 neuen Schülern und Studierenden war eine Herausforderung. Am 3. August bzw. 7. August begrüßten wir im Rahmen von Einführungstagen die Schülerinnen und Schüler mit Realschulabschluss, die die Fachhochschulreife anstreben. Am 1. September haben wir dann mit einem zweitägigen, aufwendigen Einführungsseminar die Erstsemester der Akademie auf ihren neuen Ausbildungs- und Lebensabschnitt eingestellt. Darüber berichten wir auf Seite 9.

Es sind die Menschen, die das Besondere an unserer Schule & Akademie ausmachen. Deshalb stellen wir Ihnen ausführlich die neue Leitung der Akademie vor und würdigen gleichzeitig die Arbeit unserer Reinigungskräfte, die ihren Beitrag zu einer guten Schule eher unbemerkt erbringen, denen wir aber viel von der angenehmen Atmosphäre in unseren Häusern verdanken.

Viel Spaß beim Lesen



Hans-Dieter Stülpe

## IN DIESER AUSGABE

- 3 NEUE LEITUNG DER AKADEMIE
- 4 AUF DER SUCHE NACH DEM KÖNIGSWEG 2.0
- 6 MACH DOCH EINFACH
- 8 ERASMUS+, TOTAL INTERNATIONAL
- 9 104 STUDIERENDE STARTEN INS AKADEMIELEBEN
- 10 SUMMER SCHOOL IN HOGWARTS
- 11 DIE SAUBERFRAUEN

## NEUES LEITUNGSTEAM IN DER AKADEMIE

**Dirk Beckadolf wurde zum stellvertretenden Akademieleiter ernannt**

In unserer Akademie bereiten sich Abiturienten und Berufstätige in anspruchsvollen Bildungsprogrammen auf Studienabschlüsse oder qualifizierte Fortbildungsprüfungen vor. Seit fast 10 Jahren wird sie von Matthias Limbach geleitet, in den letzten 7 Jahren arbeitete Lil Goodknecht als stellvertretende Akademieleiterin mit ihm zusammen.

Zum Ende des Schuljahres 2016/17 gab Frau Goodknecht diese Aufgabe aus persönlichen Gründen ab. Mit der personellen Neubesetzung wurden auch Weichen für eine weitere Aufwärtsentwicklung gestellt.

Die Aufgabe des stellvertretenden Akademieleiters übernahm zum 1.8.2017 Dirk Beckadolf. Er gehört schon lange zu den erfahrensten Dozenten an der Akademie, seit dem Jahr 2000 ist er dort tätig. Neben allgemeiner BWL liegen seine fachlichen Schwerpunkte in den Dienstleistungsbranchen Tourismus, Event- und Medienmanagement. Seine frühere Berufserfahrung als Inhaber eines Touristikunternehmens und als Projektleiter im Marketing bringt er seit vielen Jahren in praxisorientierte Unterrichtsprojekte ein. Zusammen mit Matthias Limbach entwickelte und leitete er Projekte mit Unternehmen wie AIDA-Cruises, event it, TUI oder dem Jazz Club Hannover. Bereits seit einem Jahr ist er für die berufsbegleitenden Bildungsangebote der Akademie zuständig, in denen Berufstätige auf anspruchsvolle IHK-Prüfungen zu Fachwirten und Betriebswirten vorbereitet werden.

Matthias Limbach und Dirk Beckadolf werden künftig von drei Schulzweigkoordinatorinnen unterstützt, zwei davon sind neu in diesem Amt. Sie werden vor allem die fachliche Qualität der Lehrpläne weiterentwickeln, die Organisation von Prüfungen übernehmen und sich in der individuellen Betreuung der Studierenden engagieren.

Dr. Iris Henning ist ebenfalls eine langjährige Mitarbeiterin mit hoher Fachkompetenz und viel Erfahrung. Ihr Verantwortungsbereich als Schulzweigkoordi-



natorin sind die Klassen mit den Vertiefungsrichtungen Management und Marketing. Sie hat diese Fachrichtungen bereits in der Vergangenheit als Fachkoordinatorin maßgeblich geprägt. Als neue Schulzweigkoordinatorin übernimmt sie jetzt die Zuständigkeit für die Bildungsgänge als Ganzes, nicht nur für die betriebswirtschaftlichen Fächer dieser Vertiefungsrichtungen.

Emma Klimczak gehört zu den jüngsten Mitgliedern unseres Kollegiums, obwohl sie schon seit 2013 als Lehrkraft tätig ist. Sie ist in Mittelengland aufgewachsen, hat in St. Andrews, Schottlands ältester Universität, Französisch und Geschichte studiert und danach Kurse zur Vermittlung von Englisch als Fremdsprache absolviert. Sie übernimmt die Schulzweigkoordination für die Vertiefungsrichtungen in den Dienstleistungsbranchen Tourismus, Event- und Medienmanagement sowie Sport- und Gesundheitsmanagement. Als Sprachdozentin und Bürgerin eines anderen europäischen Landes verkörpert sie in besonderer Weise die Internationalität dieser Branchen und unserer Akademie. Neben ihren Aufgaben an unserer Akademie absolviert sie einen nebenberuflichen Masterstudiengang für das Management in Bildungseinrichtungen.

Eine beständige Größe im Leitungsteam bleibt Ina-Maria Carli, die bereits seit drei Jahren Schulzweigkoordinatorin für Ausbildung und Studium zum Bachelor Design ist. Zusammen stehen sie alle vor anspruchsvollen Aufgaben. Die Zahl der Erstsemester ist im September 2017 um 35 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Anforderungen in den Branchen, für die die Betriebswirte und Designer an unserer Akademie ausgebildet werden, verändern sich ständig. Daran werden Lehrpläne und Unterrichtskonzepte angepasst. Insbesondere nehmen gemeinsame Projekte mit Unternehmen eine immer wichtigere Stelle in unserer praxisorientierten Ausrichtung ein. Die Ausbildungen werden zunehmend in Module gegliedert, die allen Studierenden eine möglichst flexible Belegung der für ihre Fachrichtung wichtigen Lernfelder ermöglichen. Das neue Team wird engagiert für die weitere Aufwärtsentwicklung der Akademie arbeiten.

Foto v.l.n.r.: Matthias Limbach, Emma Klimczak, Ina-Maria Carli, Dr. Iris Henning, Dirk Beckadolf

## AUF DER SUCHE NACH DEM KÖNIGSWEG 2.0

### Absolventen feiern ihren Abschluss und starten in die Zukunft

Als König in den antiken Großreichen hatte man es gut: Der schnellste und einfachste Weg war im wörtlichen Sinne bereits geebnet und ganz exklusiv dem Großkönig oder Pharaos vorbehalten. Wer sich heute auf die Suche nach einem solchen bequemen Weg macht, der wird enttäuscht. Zwar war das Motto der Abschlussfeier der Akademie „Von der Prinzenstraße auf den Königsweg“. Doch wissen unsere Absolventen, dass sie nicht die Privilegien einer Großkönigin oder eines Pharaos genießen. Vielmehr geht jeder von ihnen nun auf die Suche nach dem individuellen Königsweg. Und dieser wird keinesfalls ein bereits gepflasterter und vorgezeichneter Weg sein. Vielmehr werden die Suchenden auf Hindernisse stoßen, Umwege in Kauf nehmen

und – anders als die Herrscher in der Antike – diesen Weg großenteils erst selbst ebnen müssen. Doch warten auf dieser individuellen Suche eben auch viele Möglichkeiten und Vorteile.

Eine Herausforderung, vor der nicht nur die Absolventen der Akademie stehen. Auch die feierlich verabschiedeten Fachoberschüler und Berufsfachschüler begeben sich nun auf die Suche und halten Ausschau nach ihrem künftigen Weg. Eine Zukunft, in die sie erstmalig an der Dr. Buhmann Schule von einer Frau verabschiedet wurden. Denn mit Christina Gallus übernahm vor einem Jahr eine Frau die Schulleitung. Natürlich ging sie in ihrer Ansprache darauf ein, dass Führungspositionen für Frauen, und



**Eine Zukunft, in die sie erstmalig an der Dr. Buhmann Schule von einer Frau verabschiedet wurden. Denn mit Christina Gallus übernahm vor einem Jahr eine Frau die Schulleitung.**

damit auch für unsere zahlreichen Absolventinnen, zur Normalität werden müssen. Im Mittelpunkt ihrer Rede standen die anstehenden Veränderungen für die Absolventen: Führt der Königsweg etwa über einen Auslandsaufenthalt? Oder über eine Ausbildung oder ein Studium? Und welche Hochschule ist die passende?

Wandel war auch das Thema der Abschlussrede des Akademieleiters Matthias Limbach bei der Entlassungsfeier der Akademie-Absolventen im RP5 am Raschplatz. In seiner interaktiven Rede zeigte er auf, wie abhängig die heutige Generation-Z mittlerweile von Smartphone und Elektronik ist. Die Suche nach dem Königsweg ist im Internet angekommen.

Im Mittelpunkt der insgesamt vier Abschlussfeiern standen aber selbstverständlich die Absolventinnen und Absolventen. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer überreichten die Zeugnisse und gaben den Schülern und Studierenden Wünsche für die Zukunft mit auf den Weg. Heike Williams, die auch Schulzweigkoordinatorin der Fachoberschule Gestaltung ist, sang ihrer Klasse sogar ein selbst getextetes Lied. Die besten Absolventen jeder Klasse wurden mit Buchgeschenken geehrt. Musikalisch abgerundet wurden alle Feierlichkeiten durch einen stimmungsvollen Auftritt der Schülerband.



## MACH DOCH EINFACH

### Mit dem Designpixelbeschleuniger auf der IdeenExpo 17

Es gibt Angebote, die kann man nicht ablehnen. Ein solches erhielten wir Anfang Februar 2017 von Dr. Malte Beinhoff, einem der Projektleiter der IdeenExpo. Ob wir uns kurzfristig entscheiden könnten, als Aussteller bei der IdeenExpo vom 10.6. bis 18.6.2017 mitzumachen? Er fügte gleich die Warnung hinzu, dass die Vorbereitung sehr viel Arbeit erfordern würde. Wir haben nur einen Tag lang überlegt und sind dann dem Motto der Ideen Expo 17 gefolgt: Mach doch einfach!

Dr. Beinhoff hatte recht, der Aufwand war groß. Wir mussten schnell ein Ausstellungsthema, einzelne Exponate, den Standauftritt, Standmobilier u. v. m. erarbeiten. Aber auch die Euphorie und Einsatzbereitschaft unseres Teams waren groß. Unser Standort auf der Messe war das Media-Lab, deshalb war sofort klar, dass wir unsere IT- und Design-Kompetenz präsentieren würden. Das Projekt wurde zur Chefsache, Geschäftsführer Hans-Dieter Stülpe übernahm die Leitung des Ideen-Expo-Teams. Da-

rin haben aktiv mitgewirkt: Frank Baranowski, Wilfried Bodenstern, Ina-Maria Carli, Bernd Stünckel und Michael Whelan. In einem kreativen Prozess entstand das Motto „Designpixelbeschleuniger“ als Dach für die drei Exponate

- **Kreative Bildbearbeitung – gestalte deine Ideen**
- **Webdesign – programmiere, animiere und sende deine Ideen**
- **Dritte Dimension – forme deine Ideen**

Die IdeenExpo ist die größte Schau in Deutschland, die junge Menschen für naturwissenschaftliche und technische Berufe begeistern will. Die Besucher sollen nicht vor langweiligen Reklametafeln stehen, sondern selbst etwas ausprobieren, eben „Mach doch einfach“. Deshalb ist die IdeenExpo

so attraktiv, es kamen in 9 Tagen 360.000 Besucher, vor allem Schüler. Und deshalb funktionierte unser Messestand so gut. Denn wir haben den zahlreichen Besuchern an unserem Stand – zeitweise waren wir total überlaufen – die Gelegenheit gegeben, selbst etwas zu tun: An unseren iMacs konnten sie mit neuesten Programmen Bilder bearbeiten, Webseiten programmieren und sofort ins Netz stellen sowie 3D-Figuren formen und mit unserem 3D-Drucker ausdrucken.

### An unseren iMacs konnten sie mit neuesten Programmen Bilder bearbeiten, Webseiten programmieren und sofort ins Netz stellen sowie 3D-Figuren formen und mit unserem 3D-Drucker ausdrucken.

Dabei wurden sie aktiv unterstützt von einer großartigen Standcrew. In neun Schichten haben je acht Schüler/-innen oder Studierende sowie eine Lehrkraft als Standleitung, insgesamt mehr als 50 Personen, die wissbegierigen Schüler angeleitet. Sie waren stolz zu zeigen, welche Kompetenzen sie bei uns erworben haben, und sie haben in den Besuchern die Begeisterung geweckt, es selbst zu versuchen. Reißenden Absatz fand auch das knifflige, von Michael Whelan entwickelte und produzierte Drehpuzzle, das kreative Strategien erfordert, um die richtige Lösung zu finden. Auch Promis besuch-



ten unseren Stand, darunter Ulrich Dempwolf, Präsident der Landesschulbehörde, und Hauke Jagau, Regionspräsident der Region Hannover

Die Reaktionen waren entsprechend. Hier nur einige der Eintragungen in unser Online-Gästebuch:

„Es war sehr cool! Es wurde mir sehr gut geholfen.“

„Mit ein wenig Grundwissen so etwas zu machen und die Möglichkeit zu haben, mit solch einer Website herumzuspielen ist supi. Dankeschön Dr. Buhmann Schule.“

„Coole Gangstaz am Start. Habe endlich mal was fürs Leben gelernt.“



„Tolle Idee, jedem das Webdesign nahezubringen.“

Das Gästebuch und Berichte zu unserem Messestand finden Sie im Internet unter: [www.show.buhmann.de](http://www.show.buhmann.de).

Fazit: Die neun Messtage waren eine echte Herausforderung, aber alle Beteiligten haben einen tollen Job gemacht, sie und die Besucher haben viel Spaß gehabt und die Schulleitung ist mächtig stolz auf ihr Team.

## ERASMUS+, TOTAL INTERNATIONAL

EU-Mobilitätsprojekt abgeschlossen und erfolgreich neues Förderprogramm beantragt

Rotterdam, Gouda, Paris, Lübeck; London, Turin, Venedig, Cambridge; Leuven, Basel, Freiburg – das sind die wichtigsten Orte, in denen Erasmus von Rotterdam zwischen 1469 und 1536 gelebt und gearbeitet hat. In einer Zeit, in der die meisten Menschen in Europa nie über die Grenzen ihres Dorfes oder ihrer Stadt hinausgekommen sind, hat er als Priester, Wissenschaftler und Erzieher in vielen Städten Europas gewirkt. Als Theologe war er einer der bekanntesten Gelehrten seiner Zeit und Zeitgenosse Luthers. Die Reformation lehnte er ab, aber seine Schriften hatten großen Einfluss auf die spätere Entstehung der Aufklärung, in seinen politischen Äußerungen mahnte er die in Machtkämpfen verstrickten Fürsten zum Frieden.

Seit drei Jahren trägt das zuvor nach Leonardo da Vinci benannte Austauschprogramm der EU für Schüler und berufliche Bildung und Studenten den Namen Erasmus+. Der Namenspatron musste bei seinen zahllosen Reisen durch Europa die Postkutsche benutzen. Die Fahrt von Paris nach Turin dauerte mehrere Wochen, in der Kutsche wurde man höllisch durchgeschüttelt, unfreiwillige Aufenthalte wegen Rad- oder Achsenbruch waren nicht selten. Dabei hat Erasmus 150 Bücher geschrieben, im Durchschnitt 1000 Wörter pro Tag, mit Gänsekiel.

Großbritannien, Spanien, Irland, Litauen, Portugal, Frankreich, Griechenland, Belgien, Malta sowie die Niederlande – in diesen Ländern haben unsere Studierenden in den letzten zwei Jahren im Rahmen eines gerade beendeten Erasmus+-Projekts gearbeitet. Auf dem Weg zum Abschluss als Betriebswirt und Bachelor haben sie berufliche Erfahrung gesammelt. Sie hatten es einfacher als Erasmus von Rotterdam. Bequem mit Zug oder Flugzeug waren sie nach nur einem Reisetag am Zielort. Wie Erasmus von Rotterdam lernten sie an vielen Orten in Europa die Vielfalt der Kultur unseres Kontinents kennen. Sie standen vor einer dreifachen Herausforderung: einen langen Auslandsaufenthalt selbst vorbereiten und in einem neuen, fremdsprachigen Umfeld professionell arbeiten und das Alltagsleben bewältigen.

Das ist ihnen hervorragend gelungen, und vor allem ihre persönliche Entwicklung hat davon profitiert. Stellvertretend für viele ähnliche Kommentare zitieren wir Marie Globke:

„Es war eine sehr intensive und inspirierende Zeit, die einem die Möglichkeiten der Arbeitswelt aufzeigte und die Wege, wie man seine Ziele planen, verfolgen und erreichen kann. Es hat mich persönlich sehr weiter gebracht. Mir ist bewusst geworden, dass ein Auslandsaufenthalt verschiedene Aspekte



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

mit sich bringt, mit denen man in seinem Heimatland nicht konfrontiert wird. Ich sehe diesen Aufenthalt als einen sehr wichtigen und richtigen Schritt in meiner beruflichen Laufbahn und ich würde auch wieder ins Ausland gehen.“

Die Dr. Buhmann Schule & Akademie integriert seit 17 Jahren erfolgreich Leonardo- bzw. Erasmus+-Projekte in ihre Ausbildungs- und Studienprogramme. Im Mai 2017 endete das im Jahr 2015 begonnene Projekt, mit dessen Finanzmitteln 32 Studierenden ein halbjähriges Auslandspraktikum ermöglicht wurde. Auf einer Skala von 1 (sehr zufrieden) bis 5 (unzufrieden) betrug die durchschnittliche Bewertung des Projekts durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer 1,9. Das Anschlussprojekt wurde im Januar 2017 beantragt, im April 2017 lag die Genehmigung vor. Es geht also nahtlos weiter. Seit Juli 2017 sind bereits die ersten 7 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Grundlage des neuen Projekts an ihren Arbeitsplätzen im Ausland tätig.

**Die Dr. Buhmann Schule & Akademie integriert seit 17 Jahren erfolgreich Leonardo- bzw. Erasmus+-Projekte in ihre Ausbildungs- und Studienprogramme.**

## 104 STUDIERENDE STARTEN INS AKADEMIELEBEN

Start der Erstsemester am 1. September mit viel Input und mit einer Party

Orientierung suchende Blicke im Treppenhaus, lange Schlangen in der Cafeteria und große Gruppen, die bei einer Rallye durch Hannover ziehen und ihre neue Heimat erkunden: Am Freitag, 01.09.2017 durften wir mehr als 100 neue Studierende an der Dr. Buhmann Akademie begrüßen.

Die große Zahl an neuen Gesichtern sorgte bereits im Vorfeld für eine besondere Herausforderung. In den letzten Jahren fand das stets zu Beginn der Zeit an der Akademie stehende Einführungsseminar beinahe schon traditionell in der HVHS Springe statt. Doch für so viele Seminarteilnehmer hatte selbst dieses große Tagungszentrum keinen Platz. Kurzerhand wurde die Einführung ins Akademiehaus verlagert. Und so lernten die „Erstis“ gleich zu Beginn den Ort genau kennen, an dem sie in ihrem neuen Lebensabschnitt viel Zeit verbringen werden.

Ersten motivierenden Worten der Begrüßung von Akademieleiter Matthias Limbach und seinem neuen Stellvertreter Dirk Beckadolf und teils noch etwas



schüchternen Blicken folgte sogleich das Kennenlernen: Die Klassenlehrerinnen Ina-Maria Carli, Barbara Hübner, Christina Rose und Dr. Iris Henning verlasen die Gruppeneinteilung und baten die Studierenden in ihre Seminarräume. Dort warteten viele Formalitäten wie z. B. der Stundenplan und zahlreiche Infos zum Miteinander in der Akademie. Besonderen Raum nahm das Kennenlernen untereinander ein. Als Gruppen starteten sie Rundgänge durch das Akademiehaus: Wo kann ich meinen Kaffee und belegte Brötchen kaufen? In welchem Büro sitzt Herr Beckadolf? Und wie viele Stufen müssen die neuen Bachelor Design-Studierenden bis in den fünften Stock laufen?

Am darauffolgenden Samstag stand vor allem das Teambuilding im Mittelpunkt. In den Klassen galt es, Gruppenspiele zu bewältigen, anschließend erkundeten die Studierenden ihre – für einige neue – Heimat Hannover. In einer Stadtrallye lernten sie

Sehenswürdigkeiten wie den Maschsee oder die Herrenhäuser Gärten kennen. Einen Halt bildete passenderweise das Sportzentrum der Universität, wo die Sport- und Gesundheitsmanagement-Studierenden ihren Praxisunterricht absolvieren werden. Und neben praktischen Hinweisen über das Stadtbahn-Netz standen auch kleine Rätsel auf dem Programm, die so manchen Feierabend angenehmer gestalten können – etwa als es galt, Cafés und Bars aufzuzählen. Zum Abschluss kamen die Studierenden am Abend in der Disco „Palo Palo“ zusammen und feierten ihren Auftakt in einen neuen Lebensabschnitt.

## SUMMER SCHOOL IN HOGWARTS

Keine Zauberei: In den Sommerferien Spaß und Lernen verbinden

Hogwarts liegt in Durham. In dieser alten Universitätsstadt im Herzen von England steht die große, gotische Kathedrale, die als Kulisse für Harry Potter-Verfilmungen genutzt wurde. In Durham befindet sich auch unsere englische Partnerhochschule, das New College Durham (NCD). Gemeinsam haben wir im Juni 2017, direkt am Beginn der Sommerferien, unseren Schülerinnen und Schülern eine Summer School angeboten. Das Projekt war sehr erfolgreich, weitere Summer Schools werden folgen.

Die Idee stammt von Clare Howarth, International Manager des New College Durham, und Emma Klimczak, Schulzweigkoordinatorin an unserer Akademie und gebürtige Britin. Den Vorschlag haben wir gern aufgegriffen. Unter dem Motto „Pimp your English“ wurde ein 14-tägiges Programm für einen Aufenthalt in Durham entwickelt. Schülerinnen und Schüler unserer Fachoberschulen und Berufsfachschulen sollen die Möglichkeit erhalten, am Beginn



der Sommerferien intensiven Englischunterricht mit dem nicht weniger intensiven Kennenlernen von Kultur und Leben in England zu verbinden.

Beides ist in vollem Umfang gelungen, und es kam noch ein Drittes dazu: Spaß. Daran hatte Fauzia Callaghan einen großen Anteil. Sie ist Englischlehrerin am NCD und hatte die Betreuung der Gruppe übernommen. Sie erwies sich nicht nur als großartige Lehrerin, die jeden Vormittag die Motivation für die englische Sprache zu wecken verstand. Sie betreute die Gruppe auch mit einem Nachmittagsprogramm. Besonders beliebt waren ihr Yoga Kurs und die Trainingseinheiten im Spinning.

Spaß vermittelte auch das selbstständige Wohnen in Wohngemeinschaften. Unsere Schüler waren in zwei typischen englischen Reihenhäusern als WGs untergebracht. Die Häuser gehören zu den Studentenwohnungen des NCD und standen wegen der Semesterferien leer. Hier war Selbstorganisation gefordert. Die Schüler konnten die Freiheitsgrade des Studentenlebens in vollen Zügen genießen.

Selbstständigkeit verlangten ebenfalls die drei großen Tagesausflüge nach York, nach Newcastle und nach

Edinburgh. Die Vorbereitung erfolgte mit ausreichend Informationsmaterial, natürlich in Englisch, und dann musste die Exkursion mit Bahnfahrt und Besichtigungsprogramm selbst bewältigt werden. Das kam hervorragend an. „Das Programm war sehr interessant und ich hatte viele Möglichkeiten, mein Englisch zu verbessern. Die Ausflüge haben alle viel Spaß gemacht. Ich würde das Programm jedem empfehlen“, so das Fazit der Teilnehmerin Denise Euchner.

Emma Klimczak hat die Gruppe in den beiden letzten Tagen des Aufenthalts besucht. Sie wurde dort von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz selbstverständlich auf Englisch angesprochen. Keine Zauberei, sondern Folge der intensiven Beschäftigung mit dem Land und der Sprache. „Es war sehr schön, die englische Kultur kennenzulernen und mein Englisch zu verbessern, die zwei Wochen gingen sehr schnell rum“, so fasst es Nathalie Plume zusammen.

Die Teilnehmerzahl musste in diesem Jahr auf 10 beschränkt werden. Emma Klimczak und Clare Howarth planen schon für das nächste Jahr, vielleicht lässt sich die Anzahl der Plätze erhöhen.

## DIE SAUBERFRAUEN

Hinter den Kulissen reinigen unsere Putzkräfte die Häuser

Diese Damen treffen unsere Schüler/-innen, Studierenden und Lehrkräfte nur selten. Sie kommen, wenn alle anderen gehen. Aber ohne sie würden wir bei Schulbeginn am nächsten Morgen die Nase rümpfen, denn unsere Reinigungskräfte bringen nach Schulschluss unsere Räume wieder auf Hochglanz.

Sauberkeit und Reinigung sind keine Nebensachen. Eine gute Schule muss auch eine saubere Schule sein, denn eine angenehme Atmosphäre fördert die Lernmotivation. Wir würden es sehr schnell am Stimmungsbarometer merken, wenn die Fußböden verdreckt und die Toiletten unsauber wären. Die Arbeit unserer Putzkräfte ist wichtig für uns.

Sauberkeit ist allerdings keine Einbahnstraße. Dazu gehört auch ein angemessenes Verhalten von Schülern, Studierenden und Lehrkräften. Abfälle gehören in den Mülleimer, nicht auf den Fußboden. Der Respekt vor der Arbeit der Reinigungskräfte erfordert von allen anderen Personen in der Schule, unnötige Verschmutzungen zu vermeiden. In unserer Schulordnung weisen wir freundlich darauf hin und können feststellen, dass ein solches Verhalten für die meisten unserer Schülerinnen und Schüler selbstverständlich ist.

Bei der Suche nach einem guten Partner für die Gebäudereinigung haben wir in der Vergangenheit sehr unterschiedliche Erfahrungen gemacht. Die Einstellung von Reinigungskräften als eigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatte sich nicht bewährt, weil wir selbst nicht die fachliche Expertise besitzen, eine Reinigungsabteilung anzuleiten. Bei der Suche nach einem professionellen Partner haben wir zunächst mehrere Enttäuschungen erlebt, bis wir vor etwa 20 Jahren die Firma SRG aus Garbsen kennengelernt haben. Seitdem kümmern sich deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um unsere Gebäude, zusammen mit unserer eigenen Angestellten Olga Keck, die für die EDV-Räume verantwortlich ist.

Die Firmenphilosophie von SRG passt zu uns. In dem Familienunternehmen arbeiten die Mitglieder der Inhaberfamilie Hillebrand aktiv mit, auch vor Ort. Sie fühlen sich für die Sauberkeit in unseren Häusern persönlich verantwortlich. Sollten Probleme auftreten, werden sie schnell und direkt mit uns besprochen. Und wenn mal Not am Mann ist, reagiert

**Eine gute Schule muss auch eine saubere Schule sein, denn eine angenehme Atmosphäre fördert die Lernmotivation.**

SRG sehr schnell und macht auch Unmögliches möglich. So auch am Ende der Sommerferien. Durch das schlechte Wetter hatte sich die Renovierung der Gebäudefassade im Hof verzögert, das Gerüst konnte erst am Vorabend des Unterrichtsbeginns abgebaut werden, die Malerfirma konnte den Hof nicht mehr rechtzeitig säubern. Ein Anruf bei SRG genügte, eine Mitarbeiterin kam noch am selben Tag und hat dafür gesorgt, dass der Hof am nächsten Morgen für die neuen Schüler freigegeben werden konnte. Danke.

Das Foto auf dem Titelblatt wurde aufgenommen und bearbeitet von Berkan Sümer, Diana Aliyeva und Leon Doric

v.l.n.r.: Olga Keck, Jadwiga Badzelewska, Kathrin Hillebrand, Heidrun Kersten, Lidia Malceva, Elena Lorow





**DR. BUHMANN**  
SCHULE & AKADEMIE

  
**ZUKUNFT  
GESTALTEN**

**WEITERE  
INFOS UNTER**  
[WWW.BUHMANN.DE](http://WWW.BUHMANN.DE)

## AUSBILDUNGSBERATUNG

**20. September 2017 · 18. Oktober 2017 · 15. November 2017**  
**Informationsabende für Abiturienten · 17:00 Uhr**

Veranstaltungsort: Dr. Buhmann Schule & Akademie,  
Prinzenstr. 2, 30159 Hannover

**Die Akademieleitung erläutert umfassend die Ausbildungs- und Studienprogramme für Mediendesign, Management, Marketing, Tourismus, Event- und Medienmanagement, Sport- und Gesundheitsmanagement, Immobilienmanagement.**

**15. November 2017**  
**Informationsabend für Realschüler · 17:00 Uhr**

Veranstaltungsort: Dr. Buhmann Schule & Akademie,  
Prinzenstr. 13, 30159 Hannover

**Schulleitung und Lehrkräfte informieren in Vorträgen und Einzelgesprächen über Wege zu Ausbildung und Fachhochschulreife.**

Die Dr. Buhmann Schule & Akademie bietet ein breites Feld an qualifizierten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Haben Sie Interesse an weiteren Informationen?

**SETZEN SIE SICH MIT UNS IN  
VERBINDUNG, WIR FREUEN  
UNS AUF SIE.**

**Dr. Buhmann Schule gGmbH**  
Prinzenstraße 13 · 30159 Hannover  
Tel 0511. 30108-0 · Fax 0511. 30108-66  
E-Mail [dbs@buhmann.de](mailto:dbs@buhmann.de) · [www.buhmann.de](http://www.buhmann.de)

**ClimatePartner<sup>o</sup>**  
**klimateutral**

Druck | ID 53326-1704-1022

Magazin der Dr. Buhmann Schule & Akademie

**Herausgeber:** Dr. Buhmann Schule gGmbH, Prinzenstr. 13, 30159 Hannover · **Redaktion:** Matthias Limbach, Jonas Pallentin, Hans-Dieter Stülpe

**Fotos:** Dr. Buhmann Schule, Frank Baranowski, Emma Klimczak, Adrian Milazzo, istockphoto, Schüler der GA-Klassen, New College Durham

**Layout:** Brigade Eins GmbH, [www.brigade-eins.de](http://www.brigade-eins.de)